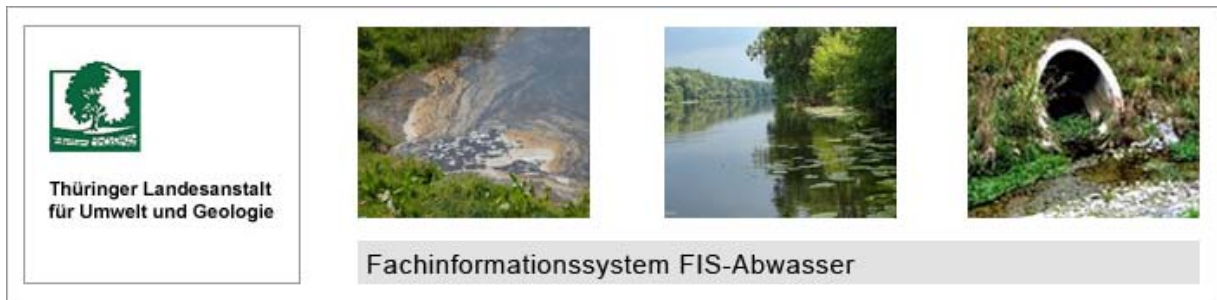


## Fachinformationssystem Abwasser



### Projektübersicht

<b>Projektname:</b>	Fachinformationssystem Abwasser (FIS-Abwasser)
<b>Fachgebiet:</b>	Wasser
<b>Auftraggeber:</b>	Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG)
<b>Eingesetzte Technologien:</b>	disy Cadenza, disy GISterm, Java, Oracle Spatial/Locator, Terminal Server, WFS, WMS

### Zusammenfassung

Das FIS-Abwasser erfasst und bewertet anlagen- und einleitungsspezifische Abwasserdaten. Mit dem Einsatz von disy Cadenza können die Mitarbeiter des TLUG über das FIS-Abwasser auf weitere Datenbestände zugreifen und somit umfangreiche Analysen durchführen.

### Hintergrund

Die TLUG ist die technische Fachbehörde des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt. Sie entwickelt und betreibt zurzeit mehrere Fachinformationssysteme (FIS), die von allen Landratsämtern und zahlreichen weiteren Behörden des Freistaates Thüringen genutzt werden. Dies sind Systeme, bei denen Datenpflege und Recherche mittels Cadenza zur landesweiten Nutzung freigegeben sind. Das FIS-Abwasser ist eines davon und Teil der wasserwirtschaftlichen Fachinformationssysteme der Landesverwaltung Thüringen.

Im FIS-Abwasser werden anlagen- und einleitungsspezifische Abwasserdaten erfasst und bewertet. Neben chemisch-biologischen Messwerten zu Klärschlamm und dessen Verbleib und Behandlung werden auch Bescheide und Erklärungen in das System aufgenommen sowie Überwachungswerte dokumentiert. Die Anwender können über das FIS-Abwasser auf weitere Datenbestände, z. B. aus dem Laborinformationssystem, zugreifen und auf diese Weise weitreichende Analyseergebnisse zusammenstellen. disy Cadenza ist hier als übergreifendes Recherche- und Analysewerkzeug im Einsatz.

### Ziel

Mit dem Berichts- und Auswertesystem disy Cadenza erfüllt die TLUG ihre Berichtspflichten. Dabei regelt die Benutzerverwaltung den Zugriff auf die Dachsysteme nach detaillierten, nutzer- und fachspezifischen Kriterien. Ebenfalls wichtig ist der TLUG, die geographischen Daten und Informationen möglichst vielen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen. Einfache Abfragewerkzeuge beantworten den Anwendern fachliche Fragen mit Raumbezug. Hierbei hat sich auch disy GISterm bewährt, das Teil von disy Cadenza ist. disy Informationssysteme reichert den klassischen Ansatz der Datenbank-Integration um ein GIS an, ohne den für alle offenen Integrationsweg zu verlassen. disy Cadenza greift direkt auf Oracle zu und spart den Zugriff über

GIS-spezifische Zusatzlösungen. Das System greift nicht nur auf die Geo-, sondern auch auf die Sachdaten zu und geht damit weit über ein traditionelles GIS hinaus.

Jede Behörde in Thüringen, die Zugang zum Landesdatennetz hat, kann nach Anmeldung in der TLUG das Programm nutzen. Zurzeit arbeiten etwa 100 Mitarbeiter und externe Nutzer mit den Recherchefunktionen von disy Cadenza und disy GISterm.

## **Umsetzung und Technik**

---

Das Datenbanksystem für die Sachdaten- und Geoobjekte basiert auf Oracle-Technologien. Diese Datenbasis nutzt disy Cadenza, um die Daten für die Benutzer fachgerecht aufzubereiten. Ein Geodatenserver wird eingesetzt, um die Geoobjekte zu verwalten. Zur Recherche und Berichterstellung steht disy Cadenza im Landesdatennetz zur Verfügung und arbeitet – unabhängig von der technischen Ausstattung der Nutzer – vollständig auf Servern der TLUG.

Mit disy Cadenza lassen sich Daten anderer Fachbereiche und Hintergrunddaten aus dem zentralen Datenpool der TLUG in das Informationssystem einbinden. Der Nutzer profitiert von der integrativen Sicht auf die Daten und den einheitlichen Auswertemöglichkeiten. Zudem kann er eigene digitale Geodaten in die Recherche und die Ereigniskarten einbeziehen. Über eine Vielzahl von Auswahlwerkzeugen erreicht der Nutzer genau die Daten in kartographischer oder tabellarischer Form, die er für seine konkrete Aufgabenstellung benötigt, und kann die Arbeitskarten auch ausdrucken. Des Weiteren enthält disy Cadenza ein Modul zur Definition von Berichten. Integrierte Schnittstellen ermöglichen es dem Anwender, Daten zu exportieren. Mit seinen vielfältigen Funktionen erleichtert das Fachinformationssystem Abwasser die bisher zeitaufwändige Recherche und Bereitstellung von Daten wesentlich.